

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

43. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Free Cashflow

Der Saldo aus dem Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit und dem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit bildet den Free Cashflow. Hierdurch ist eine Aussage darüber möglich, wie viele liquide Mittel für Dividendenzahlungen oder für die Tilgung bestehender Schulden zur Verfügung stehen. Der Free Cashflow sank gegenüber dem Vorjahr von 185.639 T€ auf 144.276 T€. Die Abnahme wird wesentlich durch den erhöhten Mittelabfluss für Investitionstätigkeiten verursacht. Neben der Verringerung der Einzahlungen aus Anlageabgängen gegenüber dem Vorjahr ist vor allem die Entwicklung der kurzfristigen Einlagen für den Anstieg des Cash-out für Investitionen verantwortlich. Positiv entwickelte sich der operative Cashflow. Die Zunahme ist auf ein erhöhtes operatives Ergebnis (EBIT) wie auch auf die Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva zurückzuführen. Erhöhte Steuerzahlungen im Berichtsjahr wirkten gegenläufig und belasteten den operativen Cashflow im Vorjahresvergleich.

Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten

Der Saldo aus Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten sowie aus Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten bildet die Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeit gemäß IAS 7. Im Berichtsjahr kam es im Konzern zur Auszahlung für die Tilgung von (Finanz-)Krediten in Höhe von 40.494 T€. Es gab keine Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten. Diese Veränderung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungstätigkeiten zeigt sich in der Reduzierung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 41.471 T€, siehe auch ► Textziffer 38, Seite 124. Außerdem wird die Veränderung durch Wechselkurseffekte in Höhe von – 2.255 T€ sowie durch sonstige Effekte in Höhe von 1.278 T€ verursacht.

Finanzmittelfonds

Der Finanzmittelfonds beinhaltet den Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten mit einer Restlaufzeit von nicht mehr als drei Monaten sowie Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der HGV. Die Forderungen gegen die HGV betreffen täglich fällige Tagesgeldguthaben. Die angesetzten Werte entsprechen den Nennbeträgen.

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds

in T€	31.12.2017	31.12.2016
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente mit einer Laufzeit bis zu 3 Monaten	49.953	12.869
Kurzfristige Einlagen mit einer Laufzeit von 4–12 Monaten	20.000	18.795
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	131.561	145.528
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und kurzfristige Einlagen	201.514	177.192
Forderungen gegen HGV	74.000	74.000
Kurzfristige Einlagen mit einer Laufzeit von 4–12 Monaten	- 20.000	- 18.795
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	255.514	232.397